

Verein Städtepartnerschaften Markgröningen e. V.

Jumelage aktuell

Neuer Vorstand beim Club de Jumelage



Neuer Präsident des Club de Jumelage Saint-Martin-de-Crau ist Mickaël Demarque. Mickaël ist 50 Jahre alt und Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes einer großen Hafenanlage. Als Mitorganisator des Austausches der Jugendfeuerwehren lernte er die Städtepartnerschaft kennen und engagiert sich seither im Verein. Unterstützt wird er von seiner Frau Marianne, die im „Bureau“ des Club de Jumelage als stellvertretende Schriftführerin mitwirkt. Beim Schäferlauf 2021 wollte er unbedingt dabei sein. Aber wegen Corona kam es wieder einmal anders: Statt des üblichen Schäferlaufs, an dem normalerweise eine offizielle Delegation aus Saint-Martin-

de-Crau teilnimmt und beim Festzug mit auf dem Wagen der Ehrengäste sitzt, gab es am 27. August eine kleine Zeremonie, bei der die neue Fahne der drei Schäferlaufstädte vorgestellt wurde. Mickaël Demarque war mit seiner Familie trotz der Absage des großen Schäferlaufprogrammes angereist und nahm die Gelegenheit wahr, die offiziellen Vertreter der Stadt kennenzulernen. Mit einem kleinen Begrüßungsprogramm haben wir vom Verein Städtepartnerschaften die Familie in Empfang genommen und am Schäferlaufwochenende betreut. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.



*Mickaël Demarque
neuer Präsident des Club de
Jumelage Saint-Martin-de-Crau*

In dieser Ausgabe:

Neuer Vorstand beim Club de Jumelage	1
Abschied für Michèle	1
Ruben war da	2
Fiest'Assos 2021 mit 83 Vereinen	2
Team Jumelage erfolgreich beim Stadtradeln	3
Mitgliederversammlung	3
Wieder kein Weihnachtsmarkt	3
Nîmes: Italienisches Flair in der Provence	4
Quiche Lorraine aus Frau Hertlers Französischkurs	4

Abschied für Michèle



Michèle

Aus beruflichen Gründen hat Michèle Clavel, die langjährige Präsidentin des Club de Jumelage, unsere Partnerstadt Saint-Martin-de-Crau Ende März verlassen. Fast 30 Jahre

lang hat sie die Städtepartnerschaft mit ihrem persönlichen Engagement geprägt. Mit Ausdauer, Tatkraft und ihrem unverwechselbaren Charme konnte sie über die Jahre erreichen, dass gegenseitige Besuche zum Frühlingsfest in Saint-Martin-de-Crau, zum hiesigen Schäferlauf, zum Weihnachtsmarkt und die jährlichen Arbeitssitzungen zu einer geschätzten Routine in der Städtepartnerschaft geworden sind. Die vielen herzlichen Begegnungen und persönlichen Freundschaften sind Zeugnis dieses Engagements. So manche Idee entstand in entspannten Gesprächen abseits der offiziellen Veranstaltungen oder zufällig durch neue Kontakte. Interessante

Projekte aus sehr unterschiedlichen Bereichen bleiben uns dabei in Erinnerung: Rugby-Workshop, provenzalische Krippe, Landfrauen, Jugendgemeinderat, Austausch der Jugendfeuerwehren, Seniorenwandern, Skulpturen-Ausstellung von Gérald Grailhe, Erzieherinnen-Austausch und und und. Zwei Sprachen, aber gleiche Werte, Diplomatie, Verbindlichkeit und Neugierde auf Neues waren Kennzeichen dieser langjährigen Zusammenarbeit mit Michèle und dem Club de Jumelage in unserer Partnerstadt. Herzlichen Dank, Michèle! Für ihre neue berufliche Herausforderung im Departement Lot wünschen wir Michèle alles Gute.



Ruben Jost

Ruben war da!

Endlich konnte die Idee eines beruflich orientierten Austausches im Rahmen der Städtepartnerschaft in die Realität umgesetzt werden. Neben den persönlichen Kontakten geht es dabei auch darum, voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Dazu hatte Ruben Jost aus Saint-Martin-de-Crau in diesem Jahr Gelegenheit. Von Mai bis Ende Juli absolvierte er bei der Kreissparkasse Ludwigsburg ein Praktikum, das er für sein Studium an der Wirtschafts- und Managementhochschule EM Normandie benötigte. Im Vorfeld waren einige administrative Hürden zu nehmen, u.a. auch pandemiebedingt eine 10-tägige Quarantäne zu Beginn des Aufenthalts. Die Kreissparkasse bot dem jungen Studenten ein vielfältiges und anspruchsvolles Ausbildungsprogramm, das auch den Blick hinter die Kulissen einer modernen, regional verankerten Bank ermöglichte: sprachlich und inhaltlich eine Herausforderung, die

Ruben mit großem Interesse annahm. Ziel eines mehrmonatigen Auslandsaufenthalts ist es natürlich auch immer, Land und Leute des Gastlandes kennenzulernen. Mitglieder des Vereins Städtepartnerschaften organisierten Ausflüge mit Ruben nach Stuttgart und in die nähere Umgebung. Mit dem Fahrrad erkundete Ruben Markgröningen und die umliegenden Orte. Im Team Jumelage beteiligte er sich auch beim Stadtradeln 2021. Zum guten Erfolg des Projektes trug auch die Gast-

mutter Karin Schmid bei, die sich um Ruben kümmerte. Sowohl der Club de Jumelage in Saint-Martin-de-Crau als auch der Verein Städtepartnerschaften unterstützten das Projekt finanziell. Wir möchten uns bei allen, die für das Gelingen dieses Pilotprojektes beigetragen haben, insbesondere bei Karin Schmid, ganz herzlich bedanken.

Auf der Homepage des Club de Jumelage von Saint-Martin-de-Crau hat Ruben über sein Praktikum berichtet: jum-smc-mkg.e-monsite.com

Mitglied werden

Ein Praktikum in der Partnerstadt, Erfahrungsaustausch mit dortigen Berufskollegen organisieren oder einfach nur neue Kontakte in einer äußerst attraktiven Gegend knüpfen: All das bietet der Verein Städtepartnerschaften Markgröningen. Um solche Projekte in Gang zu bringen, braucht es engagierte Vereinsmitglieder, Haben Sie Lust, dabei mitzumachen? Dann werden Sie Mitglied im Verein Städtepartnerschaften! Der Mitgliedsbeitrag ist gering, und ein kleines Begrüßungsgeschenk gibt es außerdem!



Ruben mit Gastmutter Karin Schmid

Fiest'Assos 2021 mit 83 Vereinen



Reger Betrieb beim Fiest'Assos

Informationen im WWW

Über das Fest der Vereine und anderes können Sie mehr erfahren, wenn Sie die Internet-Adresse

www.saintmartindecrau.fr wählen. Besonders empfehlenswert: Das monatlich erscheinende „Blättle“ von Saint-Martin-de-Crau (Infos Saint-Martin) herunterladen und Bildergenießen!

Um die Corona-Regeln besser einhalten zu können, hatte man im vergangenen Jahr das Fest der Vereine auf die großen Straßen der Innenstadt verlegt. Gleichzeitig waren die dortigen Geschäfte mit in das Geschehen einbezogen. Allen Beteiligten hatte das gut gefallen. Also beschloss man, das klassische Fest der Vereine, mit dem traditionell der Wiederbeginn des Schulunterrichts und der Aktivitäten der Vereine nach den Ferien gefeiert

wird, auch in diesem Jahr in der Innenstadt zu begehen. In großer Zahl – fast wie in vor-Corona-Zeiten – traf man sich am Samstag, dem 11. September an den Ständen der 83 Vereine. Besucherandrang fast wie immer, ein großer Erfolg!



Stand des Club de Jumelage

Team Jumelage erfolgreich beim Stadtradeln

Seit 2008 gibt es die Initiative „Stadtradeln“, ein Wettbewerb im Rahmen des Klima-Bündnisses. Beim Stadtradeln geht es darum, drei Wochen lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Markgröningen nimmt seit einigen Jahren teil. Bei einer Videokonferenz der Partnerschaftsvereine aus Saint-Martin-de-Crau und Markgröningen kam die Idee auf, am diesjährigen Stadtradeln mit einer gemeinsamen Mannschaft teilzunehmen. Ein Team-Captain wurde schnell gefunden: Claus-Peter Eh-

mann, der erst letztes Jahr seine Leidenschaft fürs Radeln entdeckt hat, erklärte sich bereit, die deutsch-französische Equipe anzuführen. Gemeinsam mit Gudrun Riesenberg wandten sie sich per Mail und über die Markgröninger Nachrichten an alle Radinteressierten der Partnerstädte. Das TEAM JUMELAGE entwickelte sich rasch zu einer stattlichen Radlergemeinschaft mit 45 aktiven Radlern. Neben regelmäßigen Bike-to-work-Aktivitäten wurden von den Teilnehmern auch Genussradtouren mit hohem Erlebnisfaktor unternom-



TEAM JUMELAGE in Markgröningen

men. Erwähnenswert ist dabei auch die Fahrt auf den Mont Ventoux (1.909 m), den Giganten der Provence, durch mehrere Teilnehmer der Radsportgruppe „Rayon d’Or de la Crau“, dem auch

Jean-Pierre Monavon vom Club de Jumelage SMC angehört. Nach drei Wochen Stadtradeln erreichten wir knapp hinter der Feuerwehr Markgröningen (denen wir herzlich zum ‚Maillot Jaune‘ gratulieren!) einen hervorragenden 2. Platz in der kommunalen Wertung von Markgröningen – mit insgesamt 15.620 km. Allen voraus unser „Vielradler“ Werner Schmidt, der es alleine auf stattliche 1.883 km gebracht hat. Alle Mitradler*innen des TEAM JUMELAGE hatten riesigen Spaß und freuen sich schon auf einen neuen Start im nächsten Jahr, vielleicht ja sogar im Rahmen der französischen Variante des Stadtradelns, genannt „Ville en Selle“.



TEAM JUMELAGE in Saint-Martin-de-Crau

Mitgliederversammlung

Am 27. Oktober 2021 wurde über die Aktivitäten der Jahre 2019, 2020 und 2021 berichtet. Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft. Mit einem umfangreichen Programm wurde vom 11. bis 13. Oktober in Markgröningen gefeiert (siehe Ausgabe 18 von „Jumelage aktuell“). Ab Anfang 2020 wurde die Städtepartnerschaft deutlich schwieriger: An die Stelle der gegenseitigen Besuche traten Videokonferenzen und Telefonate. Mit großem Interesse haben wir dann die Kommunalwahlen in Saint-Martin-de-Crau im März 2020 ver-

folgt (siehe Ausgabe 19 von „Jumelage aktuell“). Auch in Corona-Zeiten lernt man dazu, Städtepartnerschaft funktioniert auch digital, wenn man es will! Markgröningens Bürgermeister Kürner lernt Mme Lexcellent über Video-Chat kennen. Ein Abschiedsbesuch von BM Kürner wird verabredet (10.12. bis 13.12.21, inzwischen abgesagt). Aber auch Projekte mit Besuch „vor Ort“ (Praktikum Ruben Jost, Besuch Familie Philipps beim Fiest’Assos) finden statt. Im Frühjahr 2022 sollen in einer Arbeitssitzung beider Vereine neue Projekte in Gang gebracht werden.

Wieder kein Weihnachtsmarkt

Schade, dass es in diesem Jahr wieder keinen Weihnachtsmarkt gibt! Wir hatten bereits alle Vorbereitungen getroffen und uns schon sehr darauf gefreut. So wollten wir auch wie in jedem Jahr

ein paar Geschenkideen für das Weihnachtsfest anbieten. Die sind nun da und wollen gekauft werden. Wer Interesse hat, melde sich bitte unter bei Gudrun Riesenberg (Tel. 07145 900053)

Aus der Provence:

Küchenhandtuch mit provenzalischen Motiven	5,50 Euro
Savon de Marseille (blanc), Würfelform,	4,00 Euro
Savon de Marseille (vert), Würfelform,	4,00 Euro
Savon de Marseille (blanc), rechteckig	3,00 Euro
Savon de Marseille (vert), rechteckig	3,00 Euro



Aus eigener Produktion:
Les souriceaux de l’hôtel de ville (Die Rathausmäuse)
Geschichten aus Markgröningen in französischer Sprache
von Petra Schad

7,90 Euro

VEREIN STÄDTEPARTNERSCHAFTEN
 MARKGRÖNINGEN e. V.
 Gudrun Riesenberg, Vorsitzende
 Mechthild Fendrich, stv. Vorsitzende
 Roland Mielke, stv. Vorsitzender
 Rolf Bartels, Schatzmeister
 Angelika Kaun-Ehmann, Schriftführerin
 Margarete Bernert, Agnes Schmitt
 Telefon: +49 (0) 7145 90 00 53
 Fax: +49 (0) 7145 90 00 54
 E-mail: jumelage@t-online.de

CLUB DE JUMELAGE SAINT-MARTIN-DE-
 CRAU-MARKGROENINGEN
 Mickaël Demarque, Vorsitzender
 Jean Pierre Monavon, Schatzmeister
 Isabelle Chabanne, stv. Schatzmeisterin
 Christine Musso, Schriftführerin
 Marianne Demarque, stv. Schriftführerin

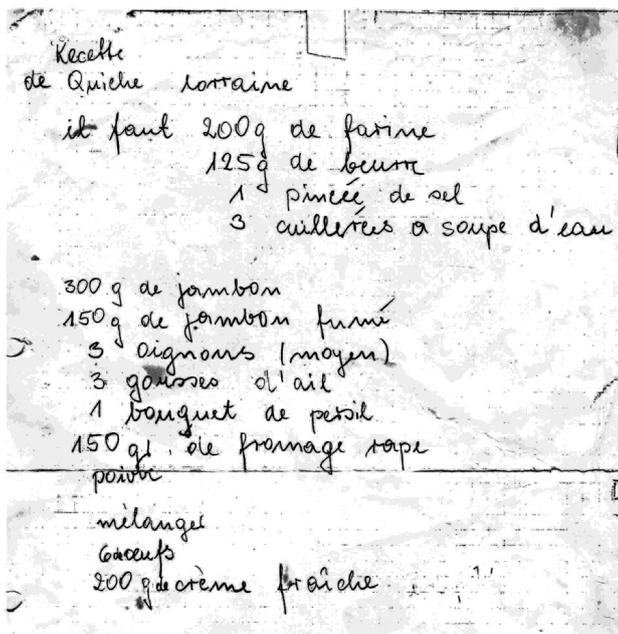
Unser Service für Sie: Schicken Sie eine Nachricht an unsere E-Mail-Adresse und Sie bekommen von uns für alle im Heft genannten Internet-Adressen den Link zum bequemeren Einstieg!

Nîmes: Italienisches Flair in der Provence



Im Westen der Provence, etwa eine dreiviertel Stunde von Saint-Martin-de-Crau entfernt, liegt Nîmes, die Hauptstadt des Départements Gard. Von den Kelten gegründet, wurde Nîmes im Jahr 121 v. Chr. zu einem bedeutenden Außenposten des römischen Reiches. Tatsächlich sind die Spuren der Römer überall in der Stadt deutlich und prächtig zu sehen. Besichtigen kann man monumentale Bauten wie das Amphitheater oder das Maison Carrée, ein noch vollständig erhaltener Tempel aus der Zeit des Augustus. Beide Bauwerke haben das Reich der Römer überdauert und geben Besuchern einen Eindruck von der Größe und Bedeutung der Stadt in den ersten zwei Jahrhunderten unserer Zeitrechnung. Unmittelbar beim Amphitheater beeindruckt das 2018 eröffnete Musée de la Romanité mit seiner modernen Fassade aus 7000 Glasscheiben sowie der Stadtgeschichte von den Galliern und Römern bis zum Mittelalter. Direkt gegenüber des Maison Carrée liegt das Carré d'Art, ein modernes Kulturzentrum nach Art des Pariser Centre Pompidou. Besonders sehenswert neben der Bibliothek ist auch das sich ebenfalls im gläsernen Gebäude befindende Museum für moderne Kunst. Wie lebendig die Stadt ist, zeigt ein Besuch des Boulevard Victor Hugo: Bars, Cafés und Restaurants reihen sich an französische Modeboutiquen und Geschäfte mit Spezialitäten aus der Provence. Hier kann man gemächlich den Tag ausklingen lassen.

Quiche Lorraine aus Frau Hertlers Französischkurs



Zubereitung

Mehl, Salz und die in Flocken geschnittene zimmerwarme Butter in eine Schüssel geben und



mit den Händen vermengen. Das Wasser hinzugeben und so lange kneten, bis ein schön homogener Teig entsteht. Zu einer Kugel formen und kühlstellen. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche kreisrund ausrollen und in die Quicheform heben. Schinken, Zwiebeln, Knoblauch und einen Teil der Petersilie in kleine Stücke schneiden und zusammen mit dem Käse und dem Pfeffer auf dem Teig verteilen. Dann den Belag (heißt „Migaine“ in Lothringen und „Liaison“ im übrigen Frankreich) zubereiten. Dazu Eier und Crème Fraîche gründlich mischen und auf dem Quicheboden verteilen. Restliche Petersilie drüberstreuen. Etwa 30 Minuten bei rd. 180 Grad backen.

Quelle: Ursula Mielkes Aufzeichnungen aus dem Französisch-Kurs von Frau Hertler (1986)

Redaktionsteam: Angelika und Claus-Peter Ehmann, Mechthild Fendrich, Roland Mielke, Gudrun Riesenberg, Agnes Schmitt
 Herausgeber: Verein Städtepartnerschaften Markgröningen e.V. Verantwortlich: Gudrun Riesenberg